
Subject: Sommerhaarausfall @Jadaa und überhaupt

Posted by [tino](#) on Wed, 11 Jul 2007 18:30:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie jedes Jahr die alte Leier,eine Studie,und ein paar Zeilen von mir zum Sommerhaarausfall.

Also verfrühte Herbstmauser nein!Ich bin mir sicher das sich das Haar sehr auf den Herbst freuen wird.Die sogenannte Herbstmauser ist lediglich das Telogenfinale des Sommerhaarstresses,der durch die Sonne,der von ihr erzeugten Temperaturen,und des Wechsels diverser Hormone,verursacht wird.In der Studie unten wird es sehr gut beschrieben,....die meisten (Anagen)Haare hat jeder Mensch im Maerz,und dann faellt die Anagenhaarate(also Shedding),steigend bis August/September,wo es dann zum Finale kommt.

Menschen die unabhaengig der Jahreszeit eine Haarerkrankung haben,merken das Sommereffluvium natürlich staerker wie Haargesunde.

Zu 80% sind mir die Mechanismen bekannt,allerdings vermute ich das noch mehr wie SD Hormone bei starker Hitze Thermoreguliert wird.In der Tat korreliert starker plötzlicher HA mit starkem Schwitzen,...hier habe ich auch noch keine entgültige Theorie warum das so ist.

Ich denke nicht das sich im Sommer bei den HA Betroffenen im Sommer ein Therapieversagen (Pille etc),eingestellt hat,und es notwendig ist die Medikation zu wechseln.

Die Frage ist,inwiefern man diesen saisonalen HA überhaupt verhindern kann.

Angenehmes Wetter übrigens....noch ein paar Grade weniger würden mir gefallen.

Seasonal changes in human hair growth.Randall VA, Ebling FJ.
Department of Biomedical Sciences, University of Bradford, U.K.

Various parameters of hair growth were determined every 28 days for 18 months in 14 healthy Caucasian men aged 18-39 with indoor occupations in Sheffield, U.K. (latitude 53.4 degrees N). In the scalp the proportion of follicles in anagen reached a single peak of over 90% in March, and fell steadily to a trough in September. The number of shed hairs reached a peak around August/September, when least follicles were in anagen. At this time the average loss of hairs was about 60 per day, more than double that during the preceding winter. The rate of growth of the beard was lowest in January and February and increased steadily from March to July to reach a peak about 60% above the winter level. The rate of growth of thigh hair showed a similar pattern though with less pronounced differences. No seasonal fluctuations in finger- or toenail growth were detected.

PMID: 2003996 [PubMed - indexed for MEDLINE]

gruss Tino
